



- VibroMatrix** - Neue Version 1.2
- Neue Features beim InnoLogger und InnoBalancer
 - InnoBeamer mit eigener Seite für Treiber und mehr

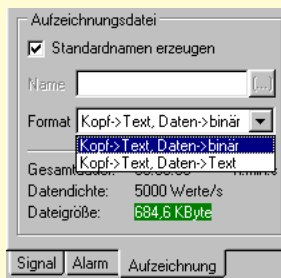
VibroMatrix Version 1.2

VibroMatrix soll auf möglichst vielen Windows-Plattformen laufen, damit Sie nicht auf bestimmte Versionen festgelegt sind. Dazu war es notwendig, mit der Version 1.2 den „Unterbau“ von VibroMatrix zu erneuern. Die neue Version ist kostenfrei für Sie verfügbar. Alle Instrumente, die Sie erworben haben bleiben weiterhin einsatzfähig. Ein Mischen von Instrumenten mit der Version 1.2 mit VibroMatrix 1.0 und umgekehrt ist jedoch nicht möglich.

Wollen Sie die neuesten Versionen der Instrumente einsetzen, sollten sie sich die neueste Version von unseren Internetseiten laden. Wenn Sie auf die neue Version umstellen, dann sollten Sie Ihre Sensordatenbank sichern. Einfach die Datei Sensors.ini im VibroMatrix Unterverzeichnis Config vor der Deinstallation der alten Version sichern und nach Installation der neuen Version wieder einspielen. Neben dem Fundament wurden auch 2 Instrumente erneuert, dazu mehr in den folgenden Abschnitten.

InnoLogger: Jetzt auch Textformat

Der InnoLogger in der neuen Version 1.2 bietet zusätzlich das Abspeichern der Daten im Textformat. Damit wird der Import in Programme erleichtert, die ohne Programmierung keine Binärdaten einlesen können, wie z.B. Excel.



InnoBalancer: Integrierte Berichtsfunktion

Der neue InnoBalancer wurde eine Berichtsfunktion ergänzt. Sie können das Aussehen und den Inhalt beliebig vieler Berichtsvorlagen definieren. Als Elemente stehen feste Texten, Grafiken und Variablen zur Verfügung. Diese Definition ist nur einmal notwendig. Danach erzeugen Sie die Auswuchtberichte auf Knopfdruck.

Dieses Verfahren sichert Ihnen hohe Flexibilität und Arbeitsgeschwindigkeit bei der Erzeugung von Berichten nach eigenen Erfordernissen.



InnoBeamer mit eigener Webseite

Treiber- und Firmwareupdates für den InnoBeamer finden sich jetzt auf www.innobeamer.de. Aktuell wird ein neues Firmwareupdate angeboten, welches sporadische Probleme mit der automatischen Erkennung der Geräte unter Windows 2000 und XP beseitigt.